

Frühstart-Rente: Großer Wurf mit kleinen Korrekturen

Positionspapier der R+V Versicherung

Wiesbaden, im August 2026

Mit der Altersvorsorge kann man nicht früh genug beginnen. Je mehr Zeit bis zum Ruhestand zur Verfügung steht, desto mehr Geld kann angespart und durch entsprechende Rendite vermehrt werden. Daher begrüßt die R+V Versicherung ausdrücklich die Initiative der Bundesregierung in Form der Frühstart-Rente und will, sobald der gesetzliche Rahmen feststeht, mit entsprechenden Produktangeboten an den Start gehen.

Damit die Frühstart-Rente aber auch die in sie gesteckten Erwartungen erfüllen kann, sind im aktuellen Gesetzgebungsverfahren aus Sicht der R+V Versicherung noch einige kleine Korrekturen vorzunehmen:

Der Aspekt der finanziellen Bildung sollte weiter gestärkt werden. Nach aktueller Planung soll nur ein Standarddepot mit sehr eingeschränkter Wahlmöglichkeit zulässig sein. Daneben soll eine staatliche Auffanglösung bei der Bundesbank bestehen. Beides kann sinnvoll sein, entspricht aber nicht dem Gedanken einer frühen Heranführung der jungen Generation an den Kapitalmarkt und ersetzt nicht die aktive Beschäftigung mit der (Eigen)Vorsorge.

Die zulässigen Anlageformen sollten erweitert werden. Neben Fonds sollte auch das Sicherungsvermögen von Lebensversicherungsunternehmen zugelassen werden. Es ermöglicht eine langfristige, breit diversifizierte und professionell gesteuerte Kapitalanlage mit zusätzlichen Renditechancen und einem hohen Sicherheitsniveau. Zudem investieren Versicherer über das Sicherungsvermögen zu rund 70 Prozent in Europa – ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der europäischen Wirtschaft.

Weitere Alterskohorten sollten in die Förderung einbezogen werden, nicht nur die heute Sechsjährigen (Jahrgang 2020). Die Frühstart-Rente hat das Potenzial, ein positives generationengerechtes Signal in der Altersvorsorgedebatte zu setzen, das stärker ausfällt, umso mehr Kinder und Jugendliche profitieren.

Die Kostenschraube sollte nicht überdreht werden. Aktuell ist ein Kostendeckel von 1 Prozent für die Verwaltungskosten vorgesehen. Weitere gesetzliche Einschränkungen bei den Kosten sind angesichts des bestehenden Effektivkostendeckels und der geringen monatlichen Beiträge nicht erforderlich.

Weitere Infos und Kontakt:

R+V Versicherung AG, Konzern-Kommunikation, Abteilung Public Affairs, Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden:
<https://www.ruv.de/ueber-uns/unternehmen/public-affairs>

Registernummer im Lobbyregister des Deutschen Bundestages: R001814
Registernummer im Transparenzregister des Europäischen Parlaments: 048071251915-07